

Siedlerausflug 2026

Zwischen Klostermauern, Kräutern und edlen Tropfen

Was braucht es für einen gelungenen Vereinsausflug? Eine bestens organisierte Reise, interessante Programmpunkte, gutes Essen, gesellige Menschen – und manchmal auch einen kräftigen Regenschauer zur rechten Zeit. Genau das erlebten wir beim diesjährigen Siedlerausflugs.

Erstes Ziel war das beeindruckende Stift Geras. Vor dem Stift-Shop wurden wir herzlich von Kräuterpfarrer und Chorherrn Benedikt begrüßt. Während der Himmel zusehends dunkler wurde, fiel kurzerhand die richtige Entscheidung: Statt den Kräutergarten zu besuchen, starteten wir direkt mit der Stiftsführung. Gerade noch trockenen Fußes erreichten wir die Basilika, ehe draußen ein kräftiger Sommerregen niederging – besser hätte das Timing nicht sein können.

Im beeindruckenden Kirchenraum erzählte Kräuterpfarrer Benedikt Wissenswertes über die Geschichte des Prämonstratenserstiftes, in dem heute noch 14 Chorherren leben. Anschließend übergab er uns an einen ausgesprochen kundigen Stiftsführer, der uns mit seinem Fachwissen und Begeisterung durch die historischen Gemäuer führte.

Ein besonderes Highlight war zweifellos der Marmorsaal. Dort befindet sich das monumentale Deckenfresko „Die wunderbare Brotvermehrung“, das Paul Troger bereits 1738 schuf. Erstaunlich daran: Es handelt sich um sein einziges Deckenfresko dieser Größe, das bis heute nie restauriert werden musste – und dennoch wirkt es, als hätte der Meister erst gestern den letzten Pinselstrich gesetzt.





Nicht weniger beeindruckend präsentierte sich die Bibliothek mit ihren rund 18.000 Büchern, 20 mittelalterlichen Handschriften und 65 Inkunabeln. An manchen der Bände hatte der Zahn der Zeit allerdings doch schon merklich genagt – was durchaus für das eine oder andere Schmunzeln sorgte.

Nach so vielen Eindrücken warteten traditionelle Waldviertler Mohnzelten und eine Tasse Kaffee auf uns. Inzwischen hatte sich auch das Wetter von seiner besten Seite gezeigt, sodass der Besuch des klösterlichen Heilkräutergartens bei strahlendem Sonnenschein nachgeholt werden konnte. Unsere sympathische Kräuterexpertin begeisterte mit ihrem umfangreichen Wissen über Heilpflanzen, zahlreichen praktischen Tipps und so manchem Rezept, das nicht nur gut schmeckt, sondern auch der Gesundheit guttut.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen führte die Reise weiter nach Fels am Wagram zum Bioweingut Paradeiser. Schon bei der Weinwanderung wurde deutlich, dass hier Weinbau nicht nur Beruf, sondern echte Leidenschaft ist. An der Aussichtswarte wartete bereits die erste Kostprobe samt köstlichem Nussbrot auf uns.

Zurück beim Weingut klang der Nachmittag bei einer genussvollen Weinverkostung aus. Begleitet von Brettljause oder Käseplatte wurden verschiedenste Weinspezialitäten verkostet und fachkundig erklärt. Selbst die aus Deutschland angereisten Praktikanten überzeugten bereits mit Weinwissen und trugen zur lockeren Atmosphäre bei.

Den ganzen Tag über wurde viel gelacht, geplaudert und die Gemeinschaft gepflegt – genau das, was einen Vereinsausflug ausmacht. Ein herzliches Dankeschön gilt Obmann Uwe Iking für die ausgezeichnete Organisation dieses gelungenen Tages.

Wer diesmal nicht dabei war, hat definitiv etwas versäumt. Der Siedlerverein Breitenfurt beweist einmal mehr, dass Gemeinschaft, Geselligkeit und interessante Ausflüge hervorragend zusammenpassen. Vielleicht heißt es beim nächsten Ausflug ja auch für dich: "Ich bin dabei!"